

Haus der Zukunft

Dr. Herbert Greisberger

Schirmmanagement Haus der Zukunft, ÖGUT

Das Bauwesen trägt 15 Mrd. EUR (7%) zum BIP bei.

Zum Vgl.: Beherbergungs- und Gaststättenwesen 9,4 Mrd. EUR (4,5%)

Dem Baubereich sind:

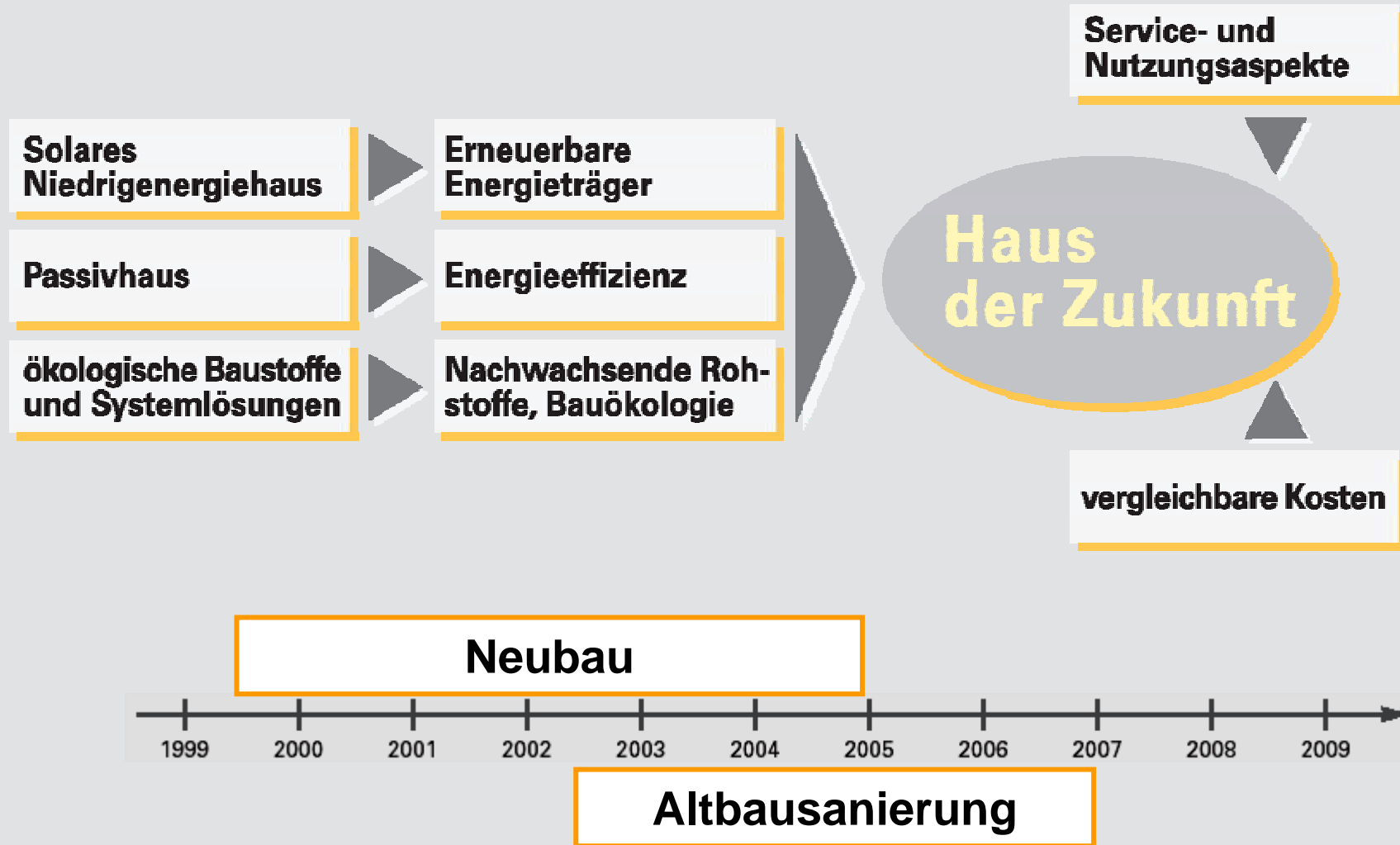
- 25% der mineralischen Stoffströme
- 50% des Abfallaufkommens
- 40% des Endenergieeinsatzes zuzuordnen.

90% der Zeit verbringen Menschen in umbauter Umgebung

=> Programmforschung

Haus der Zukunft - Ziele

NACHHALTIGwirtschaften



Entwicklung & Realisierung innovativer Lösungen

- Wohn-, Büro- und sonstiger Nutzbau
- Neubau **und** Althaussanierung (getrennte Bearbeitung)
- Berücksichtigung sozialer, ökologischer, ökonomischer Aspekte
- in Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

=> Hohes Marktpotenzial (Qualität, vergleichbare Kosten)

- Ausschreibungen
 - Unterschiedliche Projektarten
 - Sozio-ökonomische und technische Grundlagenforschung
 - Technologie- und Komponentenentwicklung
 - Innovative Gesamtkonzepte für Neubau und Althausanierung
 - Demonstrationsgebäude, -sanierungen
 - Zielorientierte Weiterentwicklung der Ausschreibungen entsprechen den Zielen, Strategien und Fortschritten der PL
- Begleitend dazu:
 - Betreuung und Beratung der ProjektnehmerInnen
 - Transferarbeit (Veranstaltungen, Broschüren, Themenworkshops, Exkursionen)
 - Fachliche Vernetzung (Feedback, Verschränkung von Projekten, Messung, Publikation,)

Gesamtaktivitäten (Stand August 2004)

NACHHALTIGwirtschaften

- 485 Projektanträge
- 145 geförderte „Haus der Zukunft“ Projekte
- mit Fördervolumen von über € 17,8 Mio.
- 18 Planungen von Demohäusern - Neubau
- 13 Planungen von Sanierungsvorhaben
- 72 Projekte sind bereits abgeschlossen

Passivhaus

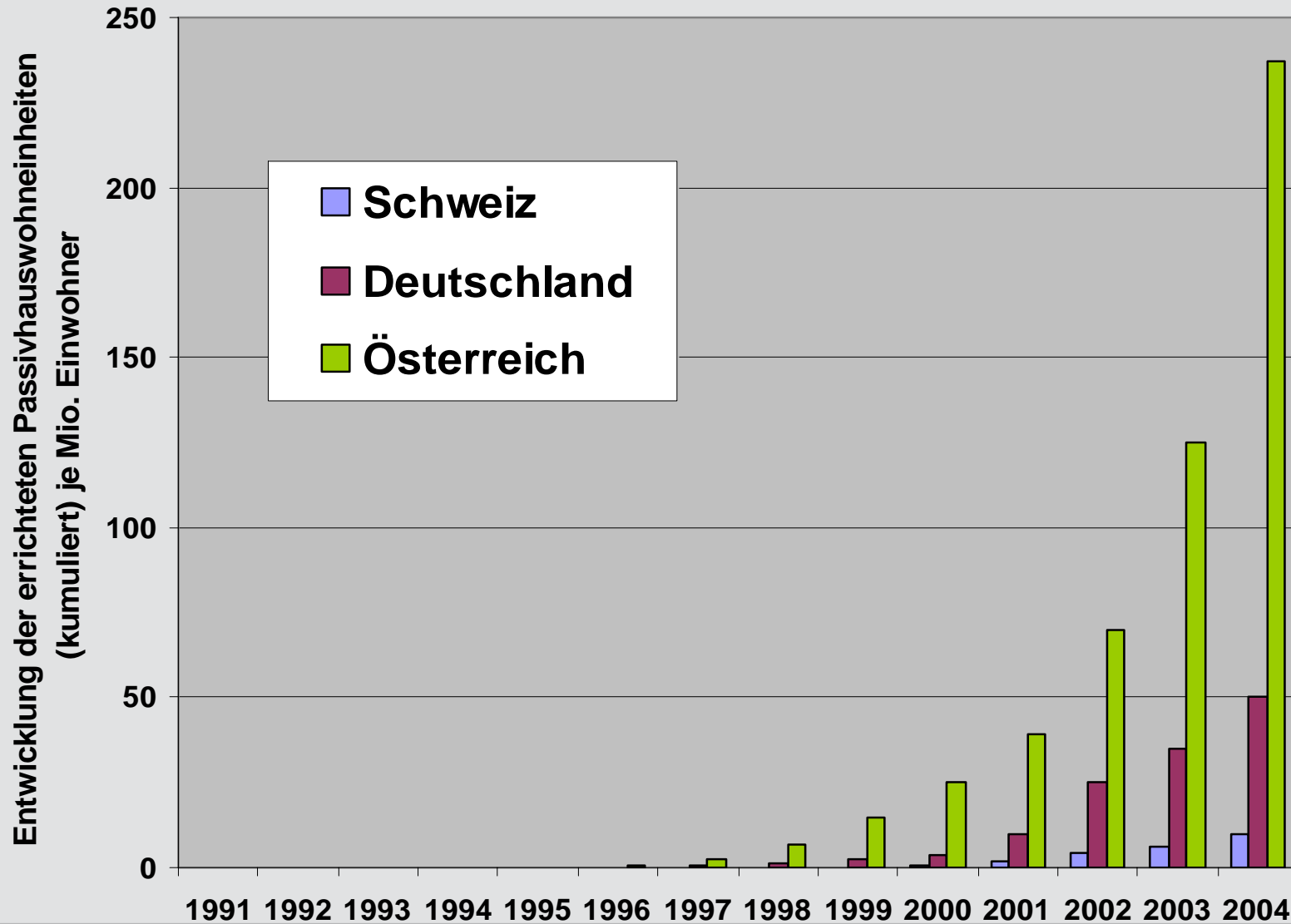
- Grundlagenforschung
 - Nutzerstudien
 - Strategien zur Marktaufbereitung
 - Behaglichkeit und Nachhaltigkeit
- Technologieentwicklung
 - Wandsysteme aus NAWARO
 - Vollholz-Passivhausfenster
- Konzept und Demonstration
 - Solarcity Linz (OÖ)
 - Bürohaus Tattendorf (NÖ)
 - Siedlung Grieskirchen (OÖ)
 - Kostengünstiges Passivhaus (W)

Fassadenkollektor

- Grundlagenforschung
 - Klärung der Anforderungen von Architekten, Dimensionierungsrichtlinien von Fassadenkollektoranlagen, Speichermanagement
 - Entwicklung Passivhäuser
- Technologieentwicklung
 - Entwicklung eines Produktes durch Doma-Solar und GREENone Tec
- Demonstration
 - Beispiel: Pfadfinderheim St. Martin in Ludesch (Vlbg.)

Internationaler Vergleich

NACHHALTIGwirtschaften



Demonstrationsgebäude



Schwerpunkte der zukünftigen Tätigkeit:

- Althausanierung (Demoprojekt)
- Begleituntersuchungen bei Demoprojekte
- Aktive Transferphase
- Aktive Beteiligung an ERA-BUILD und PV-ERA-NET